

Waldweihnacht

Freitag, 16. Dez. 2022
Rath-Heumar



Wir werden auf kinderwagentauglichen Wegen unterwegs sein. Nach der Waldweihnacht im Königsforst treffen wir uns zum Ausklang bei einem einfachen, warmen Imbiss im / um das Ev. Gemeindehaus. Für die Durchführung gelten die dann aktuellen Coronaschutzbestimmungen (bitte vorherige Information unter <https://cvjm.koeln>). Zur besseren Planung bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail an waldweihnacht@cvjm.koeln oder unter 0221/9726120



Treffpunkt: 17:30 Uhr
Parkplatz Ev. Versöhnungskirche
Erlöserkirchstr. 1, 51107 Köln

in Zusammenarbeit mit:  Evangelische Kirchengemeinde
Köln Rath-Ostheim

Winter SpielWelt

Der Indoor-Spielplatz für die kalten Tage



Vom 17. Oktober 2022
bis 27. März 2023
Jeden Montag von
15:30 - 18:00 Uhr.

für Kinder
von 0-4
Jahren

Teilnahme gemäß der
jeweils gültigen
Coronaschutzbestimmungen.

Eintritt
frei

Die CVJM-Woche Stand: Oktober 2022

WinterSpielWelt

Eltern m. Kindern 0-4 Jahre
Montags - 15:30 Uhr
Hansaring 135

TEN SING

Jugendliche
Mittwochs - 17:00 Uhr
Hansaring 135

Erwachsenentreff

Donnerstags - 19:30 Uhr
Dellbrücker Str. 54

Sport

Eltern-Kind-Turnen

18 - 36 Monate
Donnerstags - 17:15 Uhr
TH Blumenthalstraße 10

Volleyball

junge Erwachsene
Montags - 19:00 Uhr
TH Nußbaumer Straße

Indiaca

Erwachsene
Mittwochs - 20:00 Uhr
TH Neufelder Straße

Mitarbeitende

Gebetskreis

erster Montag im Monat
18:30 Uhr
Hansaring 135

Vorstandssitzung

dritter Montag im Monat
18:30 Uhr
Hansaring 135

Mitarbeitendenkreis

viertel Montag im Monat
19:30 Uhr
Hansaring 135

Kindergruppe

Schulkinder bis 12 Jahre
Freitags - 16:00 Uhr
Otto-Gerig-Str. 6

18plus

junge Erwachsene
Donnerstags - 19:00 Uhr
Hansaring 135

Tafelausgabe

Dienstags - 16:00 Uhr
Hansaring 135
Anmeldung erforderlich

Ballturnen

4 - 7 Jahre
Donnerstags - 18:15 Uhr
TH Blumenthalstraße 10

Volleyball

Erwachsene
Dienstags - 18:00 Uhr
SH Schillergymnasium

Kontakt

Ansprechpersonen:



Louisa Backmann
Jugend, TEN SING
backmann@cvjm.koeln



Gerd Schmellenkamp
Kinder & Familien,
Mitarbeitende
schmellenkamp@cvjm.koeln

Vorstand:

Monika Frenzen
1. Vorsitzende
frenzen@cvjm.koeln

Sascha Walter
Vorstandsmitglied
walter@cvjm.koeln

Markus Schmitz
2. Vorsitzender
schmitz@cvjm.koeln

Gabi Opitz
Stephanie Ruhm
Jan David Wasem
Beisitzende

Vertrauenspersonen:

bei Anhaltspunkten für Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung:
Gabi Opitz: gabriele.opitz@ekir.de | 0221.691959
Andreas Rondorf: andreas.rondorf@ekir.de

Impressum:

Herausgeber: Der Vorstand des CVJM Köln e.V.
Redaktion: Monika Frenzen, Gerd Schmellenkamp

Datenschutzhinweis:

Mit dem „CVJM-Anzeiger“ informieren wir über unsere Vereinsarbeit. So erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen über das, was im CVJM Köln gerade läuft. Da wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst nehmen, besteht jederzeit die Möglichkeit, der Verwendung Ihrer persönlichen Daten für diesen Zweck zu widersprechen, Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten oder deren Berichtigung, Löschung und Sperrung zu verlangen.

Christlicher Verein Junger Menschen Köln e.V.

Hansaring 135, 50670 Köln
Telefon: 0221.9726120
E-Mail: info@cvjm.koeln
Internet: cvjm.koeln
Facebook/Instagram: [ymcacologne](https://www.facebook.com/yacacologne)

Kontoverbindung:

IBAN: DE58 3506 0190 1010 6080 11
BIC: GENODED1DKD
KD-Bank Dortmund



CVJM ANZEIGER

| Rückblicke

| Infos

| Nr. 2/2022

Spurensuche

Spurensuche ist in diesen Zeiten angesagt. Wissenschaftler sind dem Virus auf der Spur, UN-Vertreter dokumentieren die Spuren von Kriegsverbrechen – um nur die derzeit wohl bekanntesten Spurensuchen zu benennen. Spuren können helfen, sich dem Nicht-Verstehbaren anzunähern, Bruchstückhaftes zu einem Ganzen zusammenzusetzen, Licht ins Dunkel zu bringen.

Seit Urzeiten feiern die Menschen genau das: den Sieg des Lichts über die Finsternis. Die Wintersonnenwende markiert den Punkt, ab dem die dunklen Tage wieder länger werden. Das später an dieser Stelle im Jahreslauf platzierte Weihnachtsfest geht einher mit der Erzählung vom leuchtenden Stern von Bethlehem und der leuchtenden „Klarheit des Herrn“ (Lk. 2), die die Hirten umgibt, als ihnen die Botschaft vom Frieden auf Erden verkündet wird.

Unsere Sehnsucht nach Frieden ist geblieben. Angesichts der gefühlten Machtlosigkeit und Sprachlosigkeit vor den fragilen Abhängigkeiten und Wechselbeziehungen in einer globalen Welt müssen wir nicht auf das Weihnachtsfest warten. „Mach dich auf und werde licht“, „weil Gott in tiefster Nacht erschienen“, in der „Finsternis das Erdreich und Dunkel die Völker bedeckt“, heißt es in der biblischen Aufforderung (Jes. 60, EG 56).

Wir sind ermutigt, eine Spur des Friedens zu legen, Lichtmomente zu schaffen, im Vertrauen darauf, dass jedes noch so kleine Licht der Dunkelheit ihre Macht raubt.

Diese Fingerabdruckspur wurde im Rahmen des Detektiv-Erlebnis-Programms der Kinderferienspiele von einer Fensterscheibe gesichert.



TEN SING Konzert

Am 24.9. war es endlich so weit: Die nach langer Coronadurststrecke heiß ersehnte TEN SING Show konnte stattfinden. Acht TEN SINGER*innen hatten seit Januar 2020 auf diesen Moment hingearbeitet.

Auf der Bühne konnte das Publikum ein äußerst gehaltvolles Programm miterleben. Unter dem Motto „Somewhere over the rainbow“ suchten die vier Protagonist*innen individuell nach ihrem Traumurlaubsziel und fanden dabei über einige Umwege heraus, dass sie einander brauchen. Mit den Liedern „Regenbogenfarben“, „Hall of fame“ und „Firework“ sangen Chor und Solistinnen davon, wie einzigartig und wertvoll jeder Mensch ist. Der Tanzworkshop unterstrich diese Botschaft mit einer fabelhaft synchronen Choreographie. Zusätzlich brachte die Band mit dem Lied „Boulevard of broken dreams“ das Publikum zum lauten Mitsingen. Beim Massentanz war schließlich der ganze Keller in Bewegung. Äußerst dankbar sind wir auch für die technische Ausgestaltung von Ton und Licht, das ebenfalls in Regenbogenfarben gestrahlt hat.

Jetzt freuen wir uns darauf, mit Nachwuchstalenten in die neue Showphase zu starten. Falls du zwischen 13 und 18 Jahren alt bist, komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!



Neue Jugendmitarbeiterin



Moin, ich bin Louisa Backmann. Seit dem 15. August bin ich als Hauptamtliche im CVJM Köln und im CVJM Frechen.

In Münster geboren und aufgewachsen begann meine Geschichte mit dem CVJM als ich 15 Jahre alt war. Eine Freundin überredete mich dazu, mir die Show von TEN SING Münster anzuschauen. Ab der ersten Sekunde wusste ich, dass ich ein Teil dieser Gruppe werden wollte.

Durch die regionale und überregionale Arbeit von TEN SING und dem CVJM lernte ich immer mehr über mich, meine Begabungen und meine Beziehung zu Gott.

Mein FSJ absolvierte ich im CVJM-Gesamtverband im Referat TEN SING. In der Zeit lernte ich auch die CVJM-Hochschule kennen und traf die Entscheidung, Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit zu studieren. Während meines Studiums lernte ich viele unterschiedliche Arten kennen, in denen Menschen ihre Beziehung zu Gott leben.

Nach meinem Studium führte mich mein Weg in die Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen, in der ich in den vergangenen vier Jahren viele wertvolle Begegnungen und Erlebnisse hatte.

Nun geht meine Geschichte in den CVJM Köln und Frechen weiter und ich freue mich jetzt schon, gemeinsam in der CVJM-Familie Rahmenbedingungen für junge Menschen zu schaffen, in denen sie sich selbst und Gott besser kennenlernen können, sie dabei zu begleiten und sie spüren zu lassen, dass sie geliebt sind.

Camp 17+



Mit sechs TEN SINGern waren wir diesen Sommer für eine Woche auf dem 17+ Camp des CVJM-Westbunds in Michelstadt. Besonderen Eindruck hat der Selfcare-Abend hinterlassen, bei dem wir u.a. viel über die Pflege unserer Beziehung zu Gott gelernt haben. Drei Worte, die das Camp für uns beschreiben sind: Megageil, Freiheit & Zusammenhalt. Jede*r von uns hatte besondere Marmeladenglas-momente zum Mitnehmen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Kinderferienspiele



Zehn Jungs von 8 bis 11 Jahren waren in der ersten Ferienwoche quer durch Köln unterwegs, um das Handwerk eines Detektivs zu erlernen. Von der Action im Königsforst, der Schnitzeljagd im Rheinpark bis zum Training im Jump-House gab es eine Menge zu erleben. An den Vormittagen standen Spurensicherung, Phantombilder, Gipsabdrücke, Geheimschriften oder die Abenteuer der „Schwarzen Hand“ auf dem Programm. Höhepunkt war der Escape-Room zum Schluß und die Überreichung der Urkunden und Ausweise an die frisch gebackenen Junior-Detektive.

Das #RückRAD der Stadt

Am 12.9. haben wir anlässlich der Verleihung des Gütesiegels „Kinderfreundliche Kommune“ zusammen mit vielen anderen Akteur:innen vor dem Rathaus gegen geplante Kürzungen in Höhe von 900.000 EUR im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen demonstriert.



Evangelische Jugend



Im April 2022 fand die erste Jugendverbandsvollversammlung der Evangelischen Jugend in Köln und Umgebung statt. Diese verbindet die Jugendarbeit der Kirchengemeinden und der angeschlossenen Vereine, wie dem CVJM, zu einer Arbeitsgemeinschaft.

Durch die direkte Delegation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen soll die Möglichkeit zur Partizipation transparent gemacht und nachhaltig gestärkt werden. In der Jugendverbandsvollversammlung kommen (vor allem) junge Menschen aus dem Bereich des Evangelischen Kirchenverbandes zusammen. Aufgaben sind z.B. Vernetzung und Meinungsbildung unter den Mitgliedern, die Entwicklung jugendpolitischer Positionen zu aktuellen Themen oder die Entscheidung über gemeinsame Aktionen.

70 Jahre Mitgliedschaft

Zu seinem 85. Geburtstag wurde Klaus Masuhr für langjährige Mitgliedschaft in unserem Verein geehrt.

Mit knapp 15 Jahren, am 1.7.1952 trat Klaus Masuhr als Mitglied in den CVJM Köln ein. Bereits kurz darauf hat er sich mit dem CVJM-Sekretär Anton Riff und anderen in die schnell wachsende Arbeit gestürzt. Die Organisation von Zeltlagern in der Nähe, aber auch an der Ostsee, in Dänemark, Schweden und Finnland gehörten dazu. Nach dem langjährigen Ehrenamt erfolgte 1963 die Berufung in den hauptamtlichen Dienst. Fast 10 Jahre hat Klaus Masuhr in dieser Funktion Aufbauarbeit geleistet, Kinder- und Jugendarbeit gestaltet, Ehrenamtliche begleitet und geschult. Ein besonderes Anliegen war ihm die Sportarbeit; da ging es bis zu den Westdeutschen Meisterschaften der Schülerbasketballrunde. Über allem aber stand der Wunsch, jungen Menschen eine Begegnung mit der Liebe Gottes zu vermitteln.

Nach seiner hauptamtlichen Tätigkeit hat sich Klaus Masuhr u.a. in vielfältigen Aufgaben der Vorstandsarbeit engagiert. Noch heute ist er im Erwachsenenkreis auf Kreisverbandsebene und in der CVJM-Senioreninitiative mit dabei.

Vielen herzlichen Dank für alles!



Der Wimpel der „Jungenschaft Kelten“ ist ein Relikt aus vergangenen Zeiten des CVJM Köln.